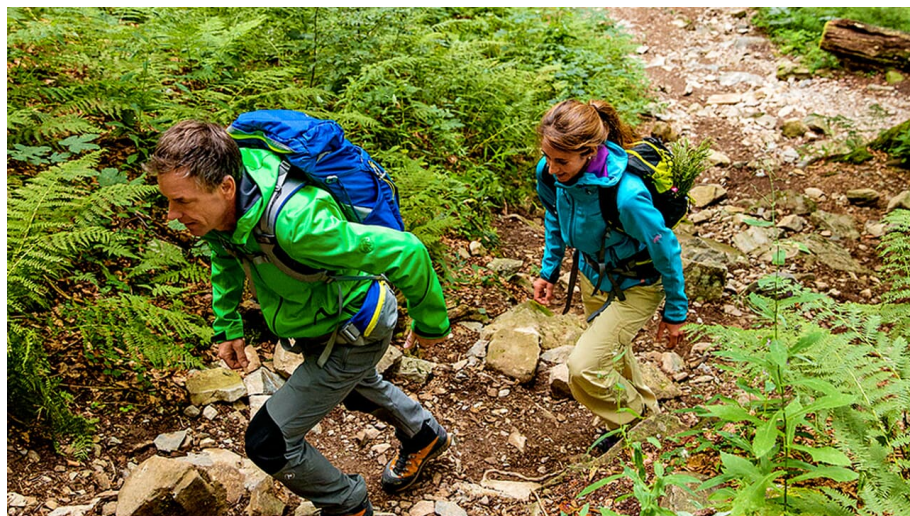




## Schwarzwald: Bernauer Hochtalsteig

Wandern



Bernauer Hochtalsteig - © Björn Hänsler



### Tourdaten:

medium Schwierigkeit

15,3 km Distanz

5 h 25 min Dauer

768 m Höhenmeter

765 m Höhenmeter absteigend

1351 m Höchster Punkt

897 m Niedrigster Punkt

### Adresse:

79872 Bernau

### Organisation:

Outdoor



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5nB1>

**Wälder, Wiesen, Gipfel: Die Panoramawanderung über dem höchsten Tal des Schwarzwalds lockt mit fantastischer Alpensicht und Einkehr in der uralten Krunkebachhütte. Zu Recht trägt sie den Titel "Premiumtour".**

### Anspruch

"Premiumtour", "Genießerpfad" – trotz dieser Bezeichnungen erfordert der Bernauer Hochtalsteig als mittelschwere Tageswanderung mit fast 700 Höhenmetern etwas Kondition vom Wanderer.

### Anfahrt

Mit dem Auto oder mit dem Linienbus nach Bernau fahren.

Quelle: eT4@

ID: t\_100051447

Zuletzt geändert am 24.09.2016 12:33



## Ausgangspunkt

Wanderparkplatz Ankenbühl in Bernau-Kaiserhaus.

## Einkehr

Auf halber Strecke kann man in der Krunkelbachhütte rasten. Hüttenwirt Werner Jünger serviert hier deftigen Eintopf und selbstgebackene Kuchen. Unbedingt probieren: Enzianschnaps oder Heidelbeerwein. [krunkelbach.de](http://krunkelbach.de)

## Beste Zeit

Mai bis Oktober.

## Karte

Wanderkarte "Bernauer Hochtal" mit mehr als 20 Wandertipps, Maßstab 1:30.000, fünf Euro, erhältlich bei der Tourist-Info.

## Infos

Tourist-Info Bernau, Rathausstr. 18, 79872 Bernau im Schwarzwald, Tel. 07675/1600030, E-Mail: [touristinformation@bernau-schwarzwald.de](mailto:touristinformation@bernau-schwarzwald.de), [bernau-schwarzwald.de](http://bernau-schwarzwald.de)

## outdoor-Tipp

Wer noch überschüssige Kräfte hat, legt ab der Krunkelbachhütte (1294 m) einen Abstecher auf das Herzogenhorn ein. Mit 1415 Metern ist es einer der höchsten Berge des Schwarzwalds. Am Gipfel mit seinem riesigen Gipfelkreuz belohnt die herrliche Panorama-Aussicht auf die umliegenden Schwarzwaldberge, die Vogesen und die Alpenkette für den steilen Aufstieg.

## Route

Vom Wanderparkplatz Ankenbühl geht es über eine Bergweide zum Holzmättle (875 m). Von dort steigt man auf einem schmalen, teils felsigen Waldweg zum Hohfelsen (1075 m) auf. Über eine Weidefläche führt die Tour weiter

zum Riggenbacher Eck auf 1125 Metern. Bei der Neumannshütte bietet sich ein herrlicher Blick auf das Bernauer Hochtal. Über Waldpfade gelangt man zum Aussichtspunkt »Am kleinen Spießhorn« auf 1330 Meter. Dort lädt eine »Himmelsliege« (eine Bank, auf der man sich besonders bequem zurücklehnen kann) zum Rasten ein. Ein Viscope zoomt die Gipfel der umliegenden Berge heran und blendet deren Namen ein. Bei guter Sicht ist die gesamte Alpenkette sichtbar, inklusive der 140 Kilometer entfernten Bergriesen Jungfrau, Mönch und Eiger. Weiter wandert man über den Gipfel des 1349 Meter hohen Spießhorn. Am Gipfelpavillon bietet sich ein herrlicher Blick bis zum Dom in St. Blasien. Dann bergab auf einem Wurzelpfad, bald öffnet sich das Panorama zum höchsten Gipfel des Schwarzwalds, dem 1493 Meter hohen Feldberg. Über eine Weidefläche gelangt man nun zur Krunkelbachhütte (1294 m). Wer ordentlich Kondition besitzt, wandert nach der Hütteneinkehr hinauf zum Gipfelkreuz des 1415 Meter hohen Herzogshorn. Alle anderen wandern direkt von der Hütte über einen Serpentinpfad durch Buchenwälder und über Bergwiesen bis zum Scheibenfelsen (1052 m). Dann geht der Hochtalsteig in den Bernauer Panoramaweg über. Auf der Sonnenseite des Tals geht es zurück zum Parkplatz Ankenbühl.



